

## **Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014**

### **PITTLER Maschinenfabrik AG: Konzern-EBIT sowie Einzelergebnis voraussichtlich unter Prognose**

Langen, 06. April 2020 – Der Vorstand der PITTLER Maschinenfabrik Aktiengesellschaft (ISIN DE0006925001, „PITTLER“) hat heute nach Vorliegen der ersten vorläufigen Zahlen festgestellt, dass die Jahresergebnis-Prognose für PITTLER und die EBIT-Prognose für den PITTLER-Konzern für das Geschäftsjahr 2019 voraussichtlich unterschritten werden. Der Vorstand erwartet für PITTLER nunmehr ein Jahresergebnis von voraussichtlich ca. TEUR -1.110 (vorher rund TEUR 170) und ein EBIT des PITTLER-Konzerns für das Geschäftsjahr 2019 von voraussichtlich ca. TEUR -766 (vorher rund TEUR 340).

Grund für die Differenz zwischen prognostiziertem und tatsächlichem Ergebnis bei der PITTLER sind insbesondere außerordentliche Steuerbelastungen sowie Aufwendungen aus der Verlustübernahme aus einem Gewinnabführungsvertrag mit einer Tochtergesellschaft in Höhe von insgesamt rund EUR 1,1 Mio. Das negative EBIT im Konzern resultiert aus geringerem Umsatz, Wertberichtigungen auf Forderungen und Vorräte sowie der Abschreibung des Firmenwertes in Höhe von insgesamt rund EUR 1,5 Mio.

Ohne diese (einmaligen) negativen Auswirkungen hätte PITTLER das prognostizierte Jahresergebnis und das prognostizierte EBIT auf Konzernebene voraussichtlich erreicht.